

## Börse Berlin – kurz und bündig

### **Geschichte**

Die Börse Berlin wird 1685 durch ein Edikt des Kurfürsten von Brandenburg Friedrich Wilhelm gegründet. Ihre erste Blütezeit erlebt sie mit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Ab 1933 erschwert die Herrschaft des Nationalsozialismus die Tätigkeit der Börse. 1945 wird die Börse schwer beschädigt und in den anschließenden Kampfhandlungen fast vollständig zerstört. Nach dem Krieg wird 1952 der amtliche Handel in Berlin wiedereröffnet.

Die Börsengeschichte der Nachkriegszeit bis heute ist geprägt von technischen Neuerungen. Insbesondere die Computertechnologie revolutioniert den Wertpapierhandel. Nach Wegfall der Präsenzplicht für Freimakler im April 1998 handeln die Marktteilnehmer zunehmend von ihren Niederlassungen aus – der Computer-gestützte Handel macht es möglich. Folgerichtig gibt die Börse ihren Börsensaal im August 2006 auf.

Im September 2007 übernimmt die Börse Berlin die Mehrheitsbeteiligung an der EASDAQ NV, die unter der Marke Equiduct aktiv ist. Die durch MiFID geforderte Best Execution wird bei Equiduct Order für Order gewährleistet. Der Start von Equiduct erfolgt am 20. März 2009. Am 21. Juli 2009 geht Equiduct eine strategische Partnerschaft mit Citadel Securities, Bestandteil der Citadel Investment Group, L.L.C. ein. Equiduct wird weiterhin von der Börse Berlin AG betrieben, der Handel findet im neu geschaffenen Marktsegment Berlin Second Regulated Market (BSRM) statt.

### **Eine Börse – zwei Handelssysteme**

Die Börse Berlin vereint unter einem Dach zwei Marktplätze. Neben dem traditionellen Handel auf Xontro, dem Handelssystem aller Parkettbörsen in Deutschland, betreibt die Börse unter der Marke Equiduct die Handelsplattform ETS. Die Verantwortlichkeit für den Betrieb, die Wartung und weitere Entwicklung des Handelssystems liegt bei Equiduct Systems Ltd.

### **Aktien, Rentenwerte und Fonds: Der Berliner Parketthandel bietet das gesamte Spektrum**

Rund 50 Prozent aller auf Xontro handelbaren Werte in Berlin sind Aktien. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ausländischen Unternehmen. So werden in Berlin nahezu alle Nasdaq Werte gehandelt, aber auch Unternehmen aus China oder Südafrika stehen auf dem Kurszettel. Ob internationale Blue Chips oder interessante Nebenwerte, insgesamt stehen in Berlin auf Xontro rund 15.000 Aktien aus 82 Ländern zur Auswahl.

Fremdwährungsanleihen sind eine logische Ergänzung des international ausgerichteten Berliner Angebotes, nicht wenige von ihnen werden in Deutschland nur in Berlin gehandelt. Selbstverständlich bietet die Börse Berlin auch die gesamte Palette aller festverzinslichen Wertpapiere des Bundes und der Länder sowie von Unternehmen und anderen Emittenten. Zertifikate und Optionsscheine runden das Angebot in Berlin ab.

Daneben finden Anleger in Berlin eine große Auswahl an Publikumsfonds. FondsPlus ist das Marktsegment für aktiv gemanagte Investmentfonds aus allen Produktgruppen - darunter Aktienfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten, Immobilien- und Rentenfonds, Geldmarktfonds, Dachfonds, gemischte Fonds sowie Nachhaltigkeitsfonds. Sämtliche Publikumsfonds werden ohne Ausgabeaufschlag gehandelt. Außerdem können Sie viele Exchange Traded Funds (ETFs) und Exchange Traded Commodities (ETCs) handeln.

## **Equiduct – Best Execution, Order für Order**

Equiduct ist ein paneuropäischer Handelsplatz mit zwei Liquiditätspools: PartnerEx liefert Best Execution, Order für Order; das HybridBook ist eine vollelektronische, ultraschnelle Handelsplattform. Gehandelt werden rund 1.200 europäische Blue Chips. Daneben bietet Equiduct Marktdaten wie den VBBO – das ist der effektiv beste Preis, berechnet für zwei Ordergrößen auf der Basis der sechs wichtigsten Märkte - und die Marktanalyse Tools LFA und LFI. Näheres zu Equiduct finden Sie auf der Webseite [www.equiduct.de](http://www.equiduct.de).

## **Handelsqualität**

Sowohl der Xontro-Handel als auch der Handel auf dem vollelektronischen Equiduct-Marktplatz werden kontinuierlich überwacht.

## **Xontro-Handel**

An der Börse Berlin startet der Xontro Handel seit 23. Dezember 2010 bereits um 8:00 Uhr. Dies ist vor allem für Investoren, die möglichst zeitnah auf Entwicklungen im amerikanischen und asiatischen Markt reagieren wollen, interessant. Dabei stellen unsere Skontroführer von 8:00 bis 20:00 Uhr laufend verbindliche Quotes für nationale und internationale Indexwerte, bei Nebenwerten orientieren sie sich eng an den jeweiligen Referenzmärkten.

Anleger profitieren natürlich bereits ab 8:00 Uhr von den Vorteilen am Berliner Handelsplatz:

- Attraktive und enge Spreads schon ab 8.00 Uhr
- Signifikante Umsätze auch vor 9.00 Uhr
- Im Gegensatz zu außerbörslichen Plattformen wird jede Kundenorder börslich überwacht

Im Xontro Handel am Börsenplatz Berlin gilt für die Umsetzung des „Best Price-Prinzips“ nach MiFID ein konsequentes Referenzmarktprinzip. Orders werden innerhalb von Sekunden ausgeführt. Die Liquiditätsverpflichtungen der Skontroführer sorgen zudem für eine hohe Wahrscheinlichkeit der Ausführung. Durch den Selbsteintritt des Maklers kommen Privatanleger auch in eher illiquiden, „exotischen“ Titeln zum Zuge.

## **Equiduct**

Als direkte Antwort auf MiFID kann der von der Börse Berlin betriebene Marktplatz Equiduct betrachtet werden. Equiduct basiert auf einem innovativen Marktmodell, das eine schnelle und kosteneffiziente Lösung für den Handel von Aktien in einem fragmentierten europäischen Markt bietet. Im November 2010 erreichte das Handelsvolumen erstmals eine Milliarde Euro in einem Kalendermonat.

Equiduct besteht aus zwei Handelsmodulen: dem hybriden Buch und PartnerEx. Das hybride Buch ist ein elektronisches Orderbuch, das Quotes von Market Makern für jeden handelbaren Wert enthält. PartnerEx ist ein einzigartiges Handelsmodell, das es Orderflow Providern ermöglicht, zu einem konsolidierten besten Preis oder bei einer durchgeführten Preisverbesserung noch besser auszuführen.

Ein weiterer Service von Equiduct ist die Berechnung des konsolidierten besten Preises (VBBO), der als Grundlage für PartnerEx Geschäfte genutzt werden kann. Der VBBO von Equiduct wird durch ein virtuelles Orderbuch berechnet, das alle sichtbaren Pre-Trade Informationen (Level II Daten) der sieben wichtigsten Märkte in Europa bündelt und damit einen Realtime Datenstrom generiert.

## **Kontakt**

Petra Greif

Unternehmenskommunikation

[petra.greif@boerse-berlin.de](mailto:petra.greif@boerse-berlin.de)

+49 (0)30 311091-29

[www.boerse-berlin.de](http://www.boerse-berlin.de)